

## Förderung und Arbeiterzahl des staatlichen Steinkohlenbergbaues bei Saarbrücken im Rechnungsjahre 1893/94.

Steinkohlenbergwerk bzw. Grube.	Steinkohlen- förderung im Jahre 1893/94. Tonnen.	Zahl der Ar- beiter am 1. April 1894.
<b>I. Kronprinz:</b>		
Schwalbach . . . . .	350 970	1 566
Geislautern . . . . .	56 340,500	347
Summe . . . . .	<hr/> 407 310,500	<hr/> 1 913
<b>II. Gerhard:</b>		
Heinrichslöz . . . . .	362 436,575	1 712
Beustslöz . . . . .	240 474,190	952
Serlogrube . . . . .	89 517,970	677
Summe . . . . .	<hr/> 692 428,735	<hr/> 3 341
<b>III. Von der Heydt . . . . .</b>	563 220	2 690
<b>IV. Dudweiler:</b>		
Dudweiler . . . . .	495 640,950	2 448
Jägerzfreude . . . . .	29 008	128
Summe . . . . .	<hr/> 524 648,950	<hr/> 2 576
<b>V. Sulzbach:</b>		
Sulzbach . . . . .	212 668	873
Altenwald . . . . .	369 102	1 612
Summe . . . . .	<hr/> 581 770	<hr/> 2 485
<b>VI. Neden:</b>		
Neden . . . . .	364 037	1 950
Spennlich . . . . .	199 485	951
Summe . . . . .	<hr/> 563 522	<hr/> 2 901
<b>VII. Heinitz:</b>		
Heinitz . . . . .	596 225	2 854
Dechen . . . . .	384 510	1 477
Summe . . . . .	<hr/> 980 735	<hr/> 4 331

**VIII. König:**

König . . . . .	389 930	1 705
Kohlwald . . . . .	346 400	1 336
Wellesweiler . . . . .	23 330	96
Summe . . . . .	<u>759 660</u>	<u>3 137</u>

**IX. Friedrichsthal:**

Friedrichsthal . . . . .	202 773,980	989
Mahbach . . . . .	297 383,100	1 427
Summe . . . . .	<u>500 157,080</u>	<u>2 416</u>

**X. Götteleborn:**

Götteleborn . . . . .	121 965,605	706
Dilsburg . . . . .	25 283,500	85
Summe . . . . .	<u>147 249,105</u>	<u>791</u>

**XI. Fischbach:**

Camphaujen . . . . .	261 572,550	1 355
Kreuzgräben . . . . .	193 591,500	1 013
Summe . . . . .	<u>455 164,050</u>	<u>2 368</u>

Summe Steinkohlenbergwerke: 6 175 865,420 28 949

**XII. Bergfaktorei Kohlwaage . . . . .** 13

**XIII. Hafenamts Malstatt . . . . .** 108

Zusammen . . . . . 29 070

Hierzu kommen noch Pferdebediente zusammen auf allen Gruben . . . . . 946

Gesamtzahl . . . . . 30 016